

Konzept Gemeinde- und Schulbibliothek Quarten

Ausgangslage

Seit dem 1. Januar 2014 beauftragt das neue St. Gallische Bibliotheksgesetz (sGS276.1) Kanton und Gemeinden, gemeinsam die bibliothekarische Grundversorgung der Bevölkerung sicherzustellen. Es weist die Hauptverantwortung für die Grundversorgung den Gemeinden zu um ein zugängliches, wirtschaftliches und leistungsfähiges Bibliothekswesen anzubieten. Der Kanton seinerseits unterstützt das Bibliothekswesen insgesamt und ergänzt das Angebot der Gemeinden. Gleichzeitig werden die Schulträger sämtlicher Stufen verpflichtet, für die bibliothekarische Grundversorgung ihrer Schülerinnen und Schüler zu sorgen.

In der Gemeinde Quarten stehen fünf Schulhäuser. Jedes Schulhaus hat seine eigene grössere oder kleinere Bibliothek. Das ist ineffizient und ergibt automatisch eine gewisse Doppelspurigkeit.

Durch den Bau des Wohn- und Pflegezentrums in Unterterzen haben wir die Möglichkeit eine Gemeinde- und Schulbibliothek mit integriertem Kulturraum zu schaffen. Dieses soll ein wichtiger Begegnungsort für die gesamte Bevölkerung jeden Alters werden.

Die Bibliotheken der einzelnen Schulhäuser werden in die öffentliche Gemeinde- und Schulbibliothek integriert und der Bibliotheksbesuch der Klassen wird in den Stundenplan eingegliedert. Verschiedene Nachschlagewerke im Besitze der Ortsgemeinden, Kirchengemeinden und anderen Körperschaften werden der Bibliothek zur Verfügung gestellt.

Dieses Konzept soll aufzeigen, in welche Richtung sich die Gemeinde- und Schulbibliothek Quarten entfalten wird, wie sie ihre Bedeutung als Bildungs- und Kulturort entwickeln soll, wer ihre künftigen Kunden und Kundinnen sind und welche Ressourcen sie dafür braucht.

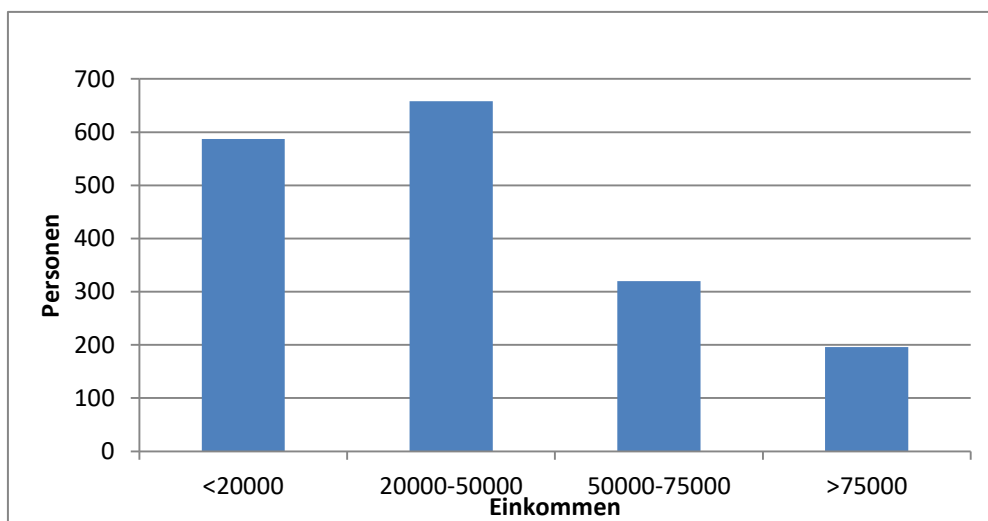
1. Umfeldanalyse der Gemeinde Quarten

Geografische Lage	Das Gebiet der Politischen Gemeinde Quarten ist gekennzeichnet durch ein relativ günstiges Klima. Starke Gegensätze zwischen Sonnen- und Schattenseiten sind zwar offensichtlich. Auf der sonnigen rechten Talseite gedeihen rund um das idyllische Dorf Quinten, das nur mit dem Schiff oder zu Fuss erreichbar ist, Weintrauben, Feigen, Kiwis und andere exotische Gewächse. Aber auch die linke Talseite profitiert von der Wärme des Sees und des Föhns, so dass auch hier Pflanzen von relativ hohem Wärmebedarf, wie die Kastanien im Murgwald, anzutreffen sind.
	Neben einer prächtigen Bergwelt und einem einladenden See verfügt die Gemeinde Quarten über einige wertvolle und einmalige Landschafts- und Heimatschutzobjekte. (Gemeinde Quarten: http://www.quarten.ch , Portrait, Geografie)
Mobilität und Verkehrslage	Unterterzen liegt in der Mitte der Gemeinde Quarten und ist bequem mit Zug, Bus, Luftseilbahn und sogar mit dem Schiff erreichbar. Weiter gibt es im Nachbardorf Murg einen Autobahnanschluss Richtung Zürich und Chur.
	Die politische Gemeinde Quarten hat ca. 2900 Einwohner und ist somit eine der kleinsten Gemeinden im Sarganserland. Es bestehen rund 770 Arbeitsplätze.
Altersstruktur	Ende 2016 betrug die Einwohnerzahl der Gemeinde Quarten 2873 Personen. Auf die Altersgruppe der 0 bis 19 Jährigen entfielen 537 (18.69%), der 20 bis 39 Jährigen 677 (23.56%), der 40-64 Jährigen 1091 (37.97%), der 65 bis 79 Jährigen 424 (14.75%) und der über 80 Jährigen 144 (5.01%).
	Im Jahr 2010 wies die Gemeinde Quarten eine Einwohnerzahl von total 2'742 auf. Der Bevölkerungswachstum konnte von 2'742 auf 2'873 gesteigert werden. (Quelle: Bundesamt für Statistik ESPOP)

Familienstruktur	<p>Im Jahr 2016 wies die politische Gemeinde Quarten folgende Strukturen auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einpersonenhaushalte 437 • Haushalte mit Erwachsenen und Kindern 254 • Haushalte mit nur Erwachsenen 571 • Haushalte mit nur unter 18-Jährigen 0 <p>Quelle: Bundesamt für Statistik: STATPOP</p> <p>Generationen-Zusammensetzung im 2016</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingenerationenhaushalt 859 • Zwei Generationen 394 • Drei Generationen 54 <p>Quelle: Bundesamt für Statistik: STATPOP 2016</p>
Bildungsstruktur	<p>Im Schuljahr 2017/2018 besuchen insgesamt 308 Schülerinnen und Schüler die Volksschule Quarten oder eine Sonderschule, wobei die Gesamtzahl wie folgt aufgeteilt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kindergarten Murg und Oberterzen 58 • Primarschule 1. - 6. Klasse 152 • Oberstufe (Real- und Sekundarschule) 89 (wovon 25 auswärtige Sportschüler) • Sonderschule 9 <p>Es wurden 19 Kinder auf das Schuljahr 2017/2018 eingeschult. Alle Schülerinnen und Schüler finden nach der obligatorischen Volksschule eine Anschlusslösung in Form von einer weiterführenden Schule, einer Lehre mit oder ohne Berufsmaturität, Anlehre oder einem Zwischenjahr.</p>
Medienlandschaft	<p>In der Region Sarganserland bestehen zurzeit vier öffentliche Bibliotheken: Bad Ragaz, Vilters-Wangs, Mels und Walenstadt. Die Gemeinde- und Schulbibliothek Quarten wird das Angebot in der Region ergänzen.</p> <p>Momentan steht in jedem Schulhaus eine Schulbibliothek den Schülern zur Verfügung. Diese werden in die Gemeinde- und Schulbibliothek integriert.</p> <p>Das Angebot an Buchhandlungen im Sarganserland ist eher bescheiden und konzentriert sich hauptsächlich auf die Region Sargans. Dort besteht ein Exlibris im Pizolpark, ein Weltbild im Pizol Center und den Kinderbuchladen Paprika in Mels. Weiter bestehen zwei Filialen der Schrybi-Papeterie in Sargans und Bad Ragaz.</p>
Kultur- und Freizeitangebote	<p>Das kulturelle Angebot in der Gemeinde Quarten ist zurzeit noch sehr beschränkt. Sie ist Mitglied der Südkultur und stellt einen Kulturverantwortlichen. Die Gemeinde unterstützt finanziell vereinzelte private Kulturveranstaltungen. Andere Angebote sind noch keine vorhanden. Dies soll sich mit dem in die Gemeinde- und Schulbibliothek integrierten Kulturraum ändern. Dieser kann für verschiedenste öffentliche Veranstaltungen gemietet werden (z.B. Jugendförderung, Kulturveranstaltungen, Veranstaltungen fürs Alter, Gemeindeförderung).</p> <p>In der Gemeinde Quarten bestehen rund 40 Vereine. Diese bieten der Bevölkerung ein breites Betätigungsfeld an.</p>

Einkommensstruktur der Bevölkerung

In der Gemeinde Quarten liegt das durchschnittliche Einkommen eher im tieferen Segment im Vergleich mit den Gemeinden im Kanton St. Gallen. Deutlich wird dies in der nachstehenden Tabelle:



(Quelle: Statistikdatenbank STADA2, 2016)

Steuerkraft 2016

Gemeinde	Einwohnerzahl	Steuerfuss	Steuerkraft pro Einwohner
Quarten	2866	132	1730.00
Rapperswil-Jona	26875	90	3088.00

(Quelle: Statistikdatenbank STADA2, 2016)

Die Gemeinde Quarten hat eine eher durchschnittliche Steuerkraft. An der Spitze liegt Rapperswil-Jona.

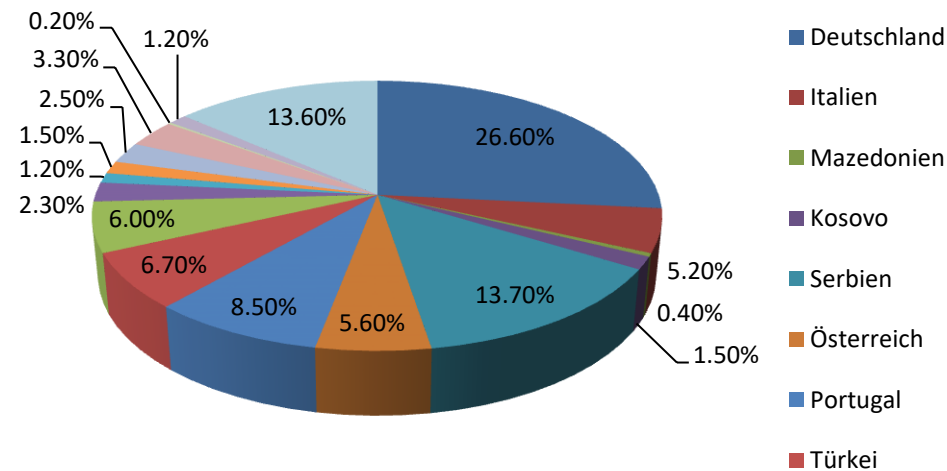
Arbeitslosenzahl

	Arbeitslose	Stellensuchende	Langzeit-Arbeitslose
2016	34	52	10.9%
2017 (Sept.)	16	40	25%

(Quelle: Statistikdatenbank STADA2, 2016)

Anteil und Struktur Migrantinnen und Migranten

Im Jahr 2016 betrug der Anteil an Migrantinnen und Migranten in der Gemeinde Quarten 487 Personen (17%). Die nachfolgende Darstellung zeigt die Zusammensetzung dieser auf:



(Quelle: Statistikdatenbank STADA2,2016)

Branchen- und Wirtschaftsstruktur

In der Gemeinde Quarten werden rund 1100 Arbeitnehmer beschäftigt, davon 848 Vollzeit in 218 Betrieben. Ein Grossteil der Betriebe in der Gemeinde Quarten gehören zu den sogenannten "Mikrobetrieben" nämlich 200. Der Rest sind Kleinbetriebe. Der grösste Teil entfällt auf den Tertiären Sektor (Dienstleistungen) mit rund 738 (66%) Beschäftigten, gefolgt vom Sekundären Sektor (Produktion, Energie- und Wasserversorgung und Baugewerbe) mit 246 (22%) Beschäftigten und dem Primären Sektor (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei) mit 121 (12%) Beschäftigten.
(Quelle: Bundesamt für Statistik STATENT, 2016)

3. Gesellschaftliche Problemlage

Lesekompetenzen

Lesen ist die Schlüsselqualifikation für Bildung! Wer nicht lesen kann, kann auch in keinem andern Fach den Anforderungen folgen. Nur wer über genügend Lesekompetenz verfügt, hat auch später auf dem Arbeitsmarkt eine wirkliche Chance und kann am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.

Die PISA-Studie, an welcher die Schweiz im Jahr 2015 mitgemacht hat, zeigt deutlich: Die 15-jährigen Schweizerinnen und Schweizer schneiden im europäischen Vergleich wiederum schlecht ab. Der schweizerische Mittelwert liegt unter dem gesamten Mittelwert.

Nur wer die Alltagssprache beherrscht, liest auch ohne Probleme. Und wer viel liest, erwirbt sich Lesekompetenz, die wiederum die Schlüsselkompetenz für Erfolg in der Bildung und damit im späteren Berufsleben ist. Die Bibliothek übernimmt in Ergänzung zur Schule die Kernaufgabe der Vermittlung von Lust am Lesen, damit aus der in der Schule vermittelten Technik des Lesens durch freiwilliges Lesen in der Freizeit und damit intensives Üben auch Lesekompetenz werden kann.

Recherche- und Medienkompetenz

Im Zeitalter der Flut von digitalen, zeit- und ortsunabhängigen elektronischen Medien müssen sich auch Bibliotheken überlegen, welche Rolle und Funktion sie übernehmen können, damit der Gesellschaft das notwendige Rüstzeug im Umgang mit den neuen Medien vermittelt wird.

Eine wichtige Bedeutung kommt dabei der Medienkompetenz zu. Es geht dabei darum, die Medien zu verstehen und zu hinterfragen, diese sinnvoll zu nutzen und darüber nachzudenken, die Medien zu gestalten und zu kennen.

Demografischer Wandel

Die Bevölkerung in der Schweiz wird weiterhin wachsen. Der Anteil der über 65-Jährigen sowie der Familien mit Kindern und Jugendlichen wird zunehmen. Die Zuwanderung von Personen mit Migrationshintergrund sowie von Hochqualifizierten wird sich ebenfalls erhöhen.

All diese Gruppen müssen sich kontinuierlich Wissen und Fertigkeiten aneignen, um sich persönlich weiterzuentwickeln, sich in der täglichen Informationsflut zu orientieren und sich in der Gesellschaft und auf dem Arbeitsmarkt zu integrieren. Lebenslanges Lernen heisst die Antwort auf all diese Anforderungen. Und dieses lebenslange Lernen wird die Gemeinde- und Schulbibliothek mit ihrem Angebot unterstützen und somit die Weiterentwicklung der Bevölkerung.

4. Zielsysteme

Ziele	<p>Das Ziel der Gemeinde- und Schulbibliothek ist es, ein wichtiger Teil der Freizeitgestaltung der Bevölkerung in der Gemeinde zu werden.</p> <p>Bibliotheken sind mehr als Orte zur Nutzung und Ausleihe von Medien. Sie bieten mittels verschiedenster Medien und Dienstleistungen Zugang zu Wissen, Information und Kreativität und steht der gesamten Öffentlichkeit zur Verfügung unabhängig von Rasse, Nationalität, Alter, Geschlecht, Religion, Sprache, Behinderung, wirtschaftlichem und beruflichem Status, Beschäftigungssituation und Ausbildung. Somit tragen sie einen wichtigen Teil zur Persönlichkeitsbildung bei. Die Bibliotheken bewahren unser kulturelles Erbe. Die Gemeinde- und Schulbibliothek soll ein Begegnungsort für alle Interessierten werden.</p> <p>Ausserdem leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Leseförderung und zur Förderung der Medienkompetenz. Des Weiteren bietet die Bibliothek Zugang zu den neuen Informations- und Kommunikationstechnologien.</p> <p>Als Ort des sozialen Lernens erfüllt die Bibliothek eine wichtige Funktion weit über die Bereitstellung von Medien hinaus und leistet unverzichtbare Beiträge zur Gemeinschaftsentwicklung vor Ort und damit auch zur Integration zugezogener Einwohner. Dies dank ihrem breitgefächerten Angebot und speziellen Anlässen.</p> <p>Die Bibliothekskommission hat sich folgende Schwerpunkte gesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Gemeinde- und Schulbibliothek soll die Lust am Lesen vermitteln und fördern, dies mit einem breitgefächerten Angebot und speziellen Anlässen.• Aufgabe der Gemeinde- und Schulbibliothek ist es, die Jugendlichen beim Erlangen einer breit unterlegten Recherchen-Kompetenz zu unterstützen und deren kritischen Umgang mit Medien zu fördern.• Die Gemeinde- und Schulbibliothek soll ein attraktiver und neutraler Begegnungsort für alle sein. Sie soll die gesamte Bevölkerung beim lebenslangen Lernen unterstützen.• Die Aufgabe der Gemeinde- und Schulbibliothek ist es, Kleinkinder und deren Eltern so früh wie möglich bei der Sprachentwicklung zu unterstützen und zu begleiten.
Zielgruppen	<p>Die Gemeinde- und Schulbibliothek soll für die gesamte Bevölkerung der Gemeinde Quarten (Familien, Studierende, Arbeitende, Pensionäre usw.) zugänglich sein. Eine weitere wichtige Zielgruppe sind die Schülerinnen- und Schüler der Schule Quarten sowie deren Lehrpersonen.</p>

5. Angebot

Die Gemeinde- und Schulbibliothek bietet eine grosse Vielfalt an Medien wie Bücher der unterschiedlichsten Bereiche, sowie diverse elektronische Medien an.

Sie dient als Zentrum für Information, Begegnung, Bildung und Kulturpflege. Folgende Zielgruppen sollen angesprochen werden:

Zielgruppe	Angebot
0 - 3 Jahre	z.B. Sprache thematisieren, frühe Förderung, Projekt Buchstart
4 - 6 Jahre	z.B. Lesenacht, Theater, Puppentheater
7 - 12 Jahre	z.B. Lesenacht, Theater, Musikvorführung, Kino
13 -16 Jahre	z.B. Lesenacht, Theater, Musikvorführung, Musik-Band, Kino
Eltern und Personen mit Migrationshintergrund	Kurs frühe Förderung, Kurs Integration
Generationenübergreifend	Jung fördert Alt: Umgang mit Tablets von Oberstufen-Schüler an Pensionäre

Öffnungszeiten Die Öffnungszeiten sind so gestaltet, dass es auch den Bewohnern der Gemeinde Quarten möglich ist, die Gemeinde- und Schulbibliothek zu nutzen. Die Öffnungszeiten können jederzeit durch die Bibliothekskommission den Bedürfnissen angepasst werden.
Während den Schulferien gibt es nur ein reduziertes Angebot.

6. Die besondere Bedeutung der technischen Ausstattung

Voraussetzung Eine gut funktionierende Technik, welche laufend aktualisiert wird, ist eine Grundvoraussetzung für einen effizienten Bibliotheksbetrieb.

Ausstattung Die Gemeinde- und Schulbibliothek wird mit einer integrierten EDV-Lösung für die bibliothekarischen Abläufe arbeiten. Es wird der Online-Bibliothekskatalog mit persönlichen Dienstleistungen wie Reservation, Abfrage des Benutzerkontos und Verlängerung der Ausleihfrist rund um die Uhr zur Verfügung stehen.
Weiter werden für die Besucher der Bibliothek freier WLAN-Zugang, 2 PC-Arbeitsplätze, sowie E-Book-Reader angeboten. Im Kulturraum stehen ein Beamer und eine Bühne samt Bestuhlung zur Verfügung.

7. Kommunikation

Kommunikation mit den Benutzerinnen und Benutzern

Es soll ein unkomplizierter Kontakt mit den Kunden gepflegt werden. Das persönliche Gespräch dient für Aufnahmen von Anregungen, für Beschwerden oder für Ideen. Durch die Digitalisierung kann jedoch auch ausserhalb der Öffnungszeiten der Kontakt gepflegt werden. Folgende Kommunikationswege werden benutzt:

- Homepage
- Online-Katalog
- Erinnerungsmail drei Tage vor Ablauf der Leihfrist
- Mail oder Brief
- Diverser Mailverkehr
- Briefkasten für Anregungen und Wünsche
- Sporadisch werden auch Kundenbefragungen gemacht
- Anschlagwand in der Bibliothek
- Gemeindenachrichten
- Bibliotheksflyer
- Presseinformationen
- Social Media
- Newsletter

Kommunikation mit den Medien

Die Gemeinde- und Schulbibliothek kann regelmässig Artikel in der regionalen Presse veröffentlichen. Dies zu aktuellen Anlässen und speziellen Aktionen. Auch kann der Jahresbericht den zuständigen Redaktionen zugestellt werden.

Kommunikation mit den Kooperationspartnern

Schule Quarten

- Brief an Lehrpersonen der Gemeinde Quarten mit Einladung zum jährlichen Austausch
- Kontakt zur Lehrperson des Kurses "Deutsch für Fremdsprachige"
- Bei Bedarf Gespräch der Bibliotheksleitung mit der Schulleitung
- Kontakt mit der Leitung der Musikschule Sarganserland (musikalische Umrahmung bei Lesungen usw.)
- Kontakt zu Lehrperson in Bezug auf Medienanschaffungen

Ortsgemeinden

- Abgabe des Jahresberichtes
- Informationen zu Angeboten der Bibliothek

Kirchgemeinden

- Abgabe des Jahresberichtes
- Informationen zu Angeboten der Bibliothek

Bibliotheken

- jährliches Regionaltreffen
- jährlicher Bibliothekstag
- Kantonsbibliothek St. Gallen: Abgabe Jahresbericht und statistische Datenerhebung

Alters- und Pflegeheim Blumenauпарк

- Abgabe des Jahresberichtes
- Zusammenarbeit Generationenprojekt
- Vorstellung der Angebote

Die Kommunikation mit den verschiedenen Kommunikationspartnern steht noch in den Anfängen und wird ausgebaut.

8. Finanzen

- Einnahmen Die Einnahmen der Gemeinde- und Schulbibliothek bestehen aus:
- den Gebühren der Benutzerinnen und Benutzer
 - den Gönnerbeiträgen von Institutionen und Privatpersonen
 - Mieteinnahmen des Kulturraumes

Die Benutzung der Gemeinde- und Schulbibliothek ist für die Schule Quarten gebührenfrei. Das heisst, für Schülerinnen und Schüler ist der Zugang frei. Alle anderen Benutzerinnen und Benutzer bezahlen die ordentlichen Gebühren. Rabatte werden keine gewährt.

9. Erfolgskontrolle

- Datenerhebung Die Gemeinde- und Schulbibliothek arbeitet nach den SAB-Richtlinien. Die Datenerhebung und Auswertung erfolgt nach diesen Empfehlungen und kann je nach Bedarf ausgeweitet werden.

10. Organisations- und Führungsgrundsätze

- Verwaltungsstruktur Die Politische Gemeinde Quarten ist Träger der Gemeinde- und Schulbibliothek. Der Gemeinderat erlässt die nötigen Reglemente und Ordnungen. Er kann diese jederzeit anpassen. Die Gemeinde- und Schulbibliothek ist organisatorisch und personell dem für die Schule zuständigen Behördenmitglied des Gemeinderates unterstellt. Die Schule hat bereits eine grosse Nähe zur Schulbibliothek und sieht den Nutzen der Bibliothek im Gesamten. Die Leistungsvereinbarung Schule und Bibliothek regelt die Nutzung der bestehenden Ressourcen der Gemeinde- und Schulbibliothek und der Schule. Sie regelt die Verantwortung sowie die Zuständigkeit der verschiedenen Parteien.

- Organisation und Aufsichtsorgan Die Trägerschaft stellt eine Bibliothekskommission. Folgende Gremien sind darin vertreten:
- Behördenmitglied des Gemeinderats mit dem Ressort Schule
 - die Schulleitung
 - die Bibliotheksleitung
 - je eine Lehrperson der Primarstufe und der Oberstufe
 - ein Vertreter aus der Bevölkerung

Das Präsidium übernimmt das Behördenmitglied des Gemeinderats mit dem Ressort Schule

- Bibliothekskommission Die Bibliothekskommission führt strategisch die Gemeinde- und Schulbibliothek. Sie stellt zuhanden des Gemeinderats Anträge, insbesondere:
- nominiert die Bibliotheksleitung und auf deren Vorschlag das übrige Personal
 - regelt die Arbeitsverhältnisse
 - erstellt das Pflichtenheft für die Bibliotheksleitung
 - erstellt die Benutzungsordnung für die Gemeinde- und Schulbibliothek
 - erstellt das jährliche Budget
 - genehmigt den Jahresbericht
 - erstellt die Leistungsvereinbarung Schule und Bibliothek

Bibliothek-
Personal/ Ausbil-
dung

Gemäss Einwohnerzahl und Medienzahl werden folgende Mitarbeitende benötigt:

- eine ausgebildete Bibliothekarin
- eine Mitarbeiterin

Die Bibliothekarin leitet die Gemeinde- und Schulbibliothek. Ihre Aufgaben und Kompetenzen sind im Pflichtenheft festgelegt.

Die Mitarbeiterin sollte ein Flair für die Arbeit in einer allgemeinen öffentlichen Bibliothek mitbringen.

Die Reinigung wird durch den gemeindeeigenen Haus- und Werkdienst erledigt.

11. Genehmigung und Inkraftsetzung

Vom Gemeinderat genehmigt am 21. Juni 2018. Es tritt am 1. August 2018 in Kraft.

Unterterzen,

Gemeinderat Quarten

Erich Zoller
Gemeindepräsident

Albin Gätzi
Gemeinderatsschreiber